Breitlen

Geschäftsbericht 2020

Einander helfen.
Die einen bringen Erfahrungen mit,
die anderen neue Erkenntnisse.
Die Verknüpfung bringt den Gewinn.

Höhepunkte im Berichtsjahr

Spatenstich für das neue Alterszentrum
Mit dem Spatenstich hat der Neubau des neuen Alterszentrums Breitlen offiziell und für alle wahrnehmbar begonnen.

Corona-Pandemie forderte Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitende.
Wegen der Pandemie war phasenweise ein normaler Alltag nicht mehr möglich. Mit viel Kreativität, Engagement und Flexibilität konnten die besonderen Herausforderungen gemeistert werden.

Einführung elektronische Patientendokumentation
Das Alterszentrum Breitlen verfügt nun über eine elektronische Patientendokumentation. Damit ist ein wichtiger Schritt in die Zukunft gemacht.

Lesen bildet.
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften:
Mal sind es Hintergründe, mal Aktualitäten,
die weiterbringen.

Vorbildlicher Umgang mit der Pandemie

Die Corona-Pandemie hat uns alle stark gefordert. Ganz besonders anspruchsvoll war – und ist – der Umgang mit der Pandemie in Alters- und Pflegeheimen. Das Breitlen-Team ist vorbildlich mit der ungewohnten Situation umgegangen. Trotz Corona konnten wichtige Projekte vorangetrieben werden.

Die Stärke eines Teams lässt sich daran erkennen, wie gut es aussergewöhnliche und unvorhersehbare Ereignisse meistert. Die Corona-Pandemie ist und bleibt aussergewöhnlich und unvorhersehbar. Hier haben das Breitlen- und das Spitex-Team grosse Stärke gezeigt und sind vorbildlich mit der ungewohnten Situation umgegangen. Das positive Jahresergebnis ist vor diesem Hintergrund sehr erfreulich.

Die Corona-Pandemie hat nicht nur den Alltag, sondern auch die Umsetzung weiterer Projekte beeinflusst. Beispielsweise dauerte die Einführung der elektronischen Pflegedokumentation länger als ursprünglich geplant. Doch die Einführung ist geglückt und ein wichtiger Meilenstein für die Zukunft ist gelegt.

Im Juni hat die erste Generalversammlung der Alterszentrum Breitlen AG stattgefunden.

Auch der Spatenstich für das neue Alterszentrum konnte nur mit speziellen Schutzmassnahmen mit ausgewählten Personen stattfinden. Aufs ursprünglich geplante Fest mussten wir verzichten. Der Aushub konnte wie geplant begonnen werden. Seither wird die Baugrube immer grösser.

Alle diese Fortschritte waren nur dank dem beherzten und engagierten Arbeiten aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, des Kaders, der Geschäftsleitung sowie meiner Kollegen vom Verwaltungsrat möglich. Ganz herzlichen Dank für das Geleistete.

Daniel Wenger, Verwaltungsratspräsident
Alterszentrum Breitlen AG

Neues lernen.
Jeder Tag bringt Neues, das ausprobiert, erforscht, begutachtet, eingeordnet und gelernt werden will.

Leben geniessen.
Gesellig und fröhlich sein, innehalten und nachdenken – das Leben in all seinen Facetten auskosten.

Zusammen leben.
Jede helfende Hand ist willkommen.
Gemeinsam zu kochen, bedeutet auch,
Zeit miteinander zu verbringen.

Kräftig durchatmen.
Bei Spaziergängen rund ums Breitlen kann man die Natur erleben und die Gedanken ziehen lassen.

Arbeiten und bauen unter erschwerten Bedingungen

Die Corona-Pandemie hat die Bewohnerinnen und Bewohner, die Klientinnen und Klienten sowie das ganze Team zusammengeschweisst. Trotz Pandemie konnte ein erfreulicher Jahresabschluss erzielt werden.

Die Alterszentrum Breitlen AG ist in der Gemeinde Hombrechtikon führend in der ambulanten und stationären Grundversorgung.

Finanzielle Kennzahlen

Dem Aufwand von CHF 8 205 510.07 stand ein Ertrag von CHF 8 259 136.53 gegenüber. Es resultierte ein positives Periodenergebnis von CHF 53 626.46. Im Alterszentrum betrug die Bettenauslastung 88 Prozent (Vorjahr: 93,1 Prozent). Die tiefe Belastung führte zu Ertragsausfällen, die aber dank einem strikten Kostenmanagement und trotz Corona kompensiert werden konnten. In der Alterssiedlung gab es 3 Mieterwechsel bei einem Bestand von 33 Wohnungen. Wegen der geringen Anzahl Mieterwechsel konnten nur wenige Renovationen durchgeführt werden. Die Spitex verrechnete 55,2 Prozent ihrer Leistungen weiter. Das Ziel war, 55 Prozent der Stunden zu verrechnen. Alle Bereiche haben zum guten Ergebnis beigetragen.

Jubiläen

Carvalho Isaurinda	Breitlen Hotellerie	10 Jahre
Costa Sonia	Breitlen Pflege	10 Jahre
Mumprecht Eveline	Breitlen Pflege	10 Jahre
von Euw Judith	Breitlen Pflege	10 Jahre
Gonçalves Mery	Breitlen Pflege	15 Jahre
Paulmichl Rebekka	Breitlen Pflege	15 Jahre
Ballaman Gudrun	Breitlen Pflege	20 Jahre
Wild Renate	Breitlen Pflege	25 Jahre
Hofer Christina	Spitex	15 Jahre

Abgeschlossene Lehre

Haldimann Jessica	FAGE
Dolci Angela	FAGE

Neubauprojekt

In einem öffentlichen Ausschreibungsverfahren konnten sich Totalunternehmen für den Bau des neuen Alterszentrums bewerben. Durchgesetzt hat sich die Fritz Noser AG aus Näfels. Ausschlaggebend für den Entscheid waren die insgesamt besten Ergebnisse bei den Kriterien Kosten, Qualität der Referenzprojekte sowie Aufgabenanalyse, Schlüsselpersonen und Qualität. Mit dem Zuschlag ist das Unternehmen verpflichtet, die Baufreigabe bis November 2020 zu erwirken und bis September 2022 die

erste Etappe zu bauen. Der Startschuss für den Neubau begann mit dem Spatenstich.

Spitex Hombrechtikon

Ende Jahr kam es zu einem Wechsel in der Spitex-Leitung. Anita Bacher, die neue Leiterin Pflege ambulant, begann am 1. Dezember 2020.

Elektronische Pflegedokumentation

Im Vorjahr wurden die elektronische Pflegedokumentation evaluiert und Grundlagen für den Start vorbereitet. Durch Wechsel im Kader und wegen der Corona-Pandemie verzögerte sich die Einführung um ein paar Monate. Im Sommer 2020 konnte die elektronische Pflegedokumentation dank des grossen Engagements aller Mitarbeitenden erfolgreich eingeführt werden.

Ausgewählte Bereiche

Bereichsleitung Pflege und Betreuung stationär

Die Stelle Bereichsleitung Pflege und Betreuung stationär konnte im April neu besetzt werden.

Zusammenarbeit zwischen den Bereichen

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit unter den Bereichsleitungen funktioniert gut. Bei Engpässen wird Personal ausgetauscht, ein gemeinsamer Jahresschulungsplan wurde erstellt und Massnahmen werden möglichst immer übergeordnet angegangen. Die Bettenbelegung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle, die dafür zuständig ist.

Mitarbeitende

Die Mitarbeitenden haben im Geschäftsjahr besondere Leistungen erbracht. Der Ausnahmezustand begann im März und dauert leider immer noch an. Es brauchte von allen sehr viel Disziplin bei der täglichen Arbeit und auch in der Freizeit, um alle Hygienemassnahmen und Weisungen konsequent einzuhalten. Dank dem grossen Einsatz konnten die Herausforderungen vorbildlich gemeistert werden. Als Wertschätzung und Dank hat der Verwaltungsrat im November entschieden, allen Mitarbeitenden einen Corona-Bonus auszuzahlen. Die Höhe dieses Corona-Bonus war unterschiedlich und erfolgte aufgrund der Funktion oder des Anstellungspensums.

Fluktuation und Absenzen

Die Fluktuationsrate hat sich leicht erhöht. Die Auswertung der Austrittsgespräche zeigte, dass 70 Prozent der Austretenden das Unternehmen mit gut oder sehr gut bewerten. Als Austrittsgründe wurden vorwiegend Wegzug, langer Arbeitsweg oder Wechsel in den Akutbereich genannt. Die Fehlzeit der Mitarbeitenden hat sich auf 7,1 Prozent erhöht (Vorjahr: 6,2 Prozent). Absenzen sowie auch die Folgen des Fernbleibens werden transparent gemacht.

Kommunikation

Die Kommunikation mit Bewohnerinnen, Bewohnern, Angehörigen, Klientinnen, Klienten, Mitarbeitenden und Freiwilligen stand ganz im Zeichen von Corona. Innert kurzer Zeit wurde ein Schutzkonzept erstellt und in jedem Bereich wurden die entsprechenden Weisungen eingeführt. Das gesamte Personal musste geschult werden. Da sich die Situation laufend veränderte, mussten auch Weisungen zeitnah wieder angepasst werden. Zu Beginn der Pandemie fanden täglich Krisenstabsitzungen statt, im Laufe des Jahres konnte der Sitzungsrhythmus auf ein Treffen je Woche reduziert werden. Dieser Austausch war sehr wichtig und gab allen Mitarbeitenden Vertrauen.

Qualitätsmanagement

Externes Audit (QB)

Das Aufrechterhaltungsaudit durch die Firma SQS fand am 28. Januar 2020 statt. Es wurden keine Abweichungen festgestellt und die Normen waren erfüllt. Die Zertifizierung gemäss ISO 9001:2015 wurde für die Alterszentrum Breitlen AG bestätigt und um ein Jahr verlängert. Die im Auditbericht erwähnten Hinweise wurden in unser KVP-Journal aufgenommen und von den Prozesseignern bearbeitet. 2021 wird ein Rezertifizierungsaudit stattfinden.

Interne Audits (QB)

Gemäss dem «Dreijahresplan interne Audits QF7601» wurden 2020 die geplanten internen Audits durchgeführt. Geplant waren insgesamt Audits von zwölf Prozessen, davon wurden elf durchgeführt. In keinem Audit wurden Normverstösse oder kritische Abweichungen festgestellt, die ein unverzügliches Handeln erfordert hätten. Aus allen erfolgten Audits wurden erkannte Abweichungen und Hinweise in das KVP-Journal aufgenommen und diese werden von den Prozesseignern angegangen.

Prozessmessgrössen (QB)

Die definierten Kennzahlen wurden festgehalten und der Ist-Stand quartalsweise an den Geschäftsleitungssitzungen besprochen. Corona-bedingt konnten einige vorgegebene Sollwerte nicht erreicht werden – unter anderem die Bettenauslastung im Breitlen, die Überprüfung neuer Lieferanten sowie regelmässige Brandmeldeschulungen. Die Sicherheitsvorgaben waren jedoch jederzeit gewährleistet. Um der tiefen Bettenauslastung entgegenzuwirken, wurden die Mitarbeiterdienstplanung und Stellenbesetzungen angeglichen.

Managementsystem (Bewertung, Eignung, Wirksamkeit) (GF)

Das Managementsystem nach ISO 9001/2015 ist wirkungsvoll für die Alterszentrum Breitlen AG. Alle relevanten Tätigkeiten und Prozesse sind definiert

oder werden laufend angepasst. Im Betrieb wissen wir fortlaufend, wo wir stehen, und die regelmässige Bewertung schafft Klarheit über unsere Zahlen, unseren Qualitätsstandard und unsere Entwicklungsoptionen. Wir haben wiederum unsere Fehlerkultur weiterentwickelt.

Kontinuierlicher Verbesserungsprozess KVP

Alle Mitarbeitenden können das KVP-Journal jederzeit einsehen. Es wird regelmässig nachgeführt. Im Berichtsjahr konnten viele Meldungen abgearbeitet werden. Im KVP-Journal waren per Ende Jahr 24 offene, nicht bearbeitete Meldungen. Generell haben sich in den vergangenen drei Jahren die eingegangenen Meldungen sowie die jährlich pendenten Meldungen auf einem fast gleichbleibenden Niveau eingependelt. Das Bewusstsein, um Verbesserungen anzustreben, ist vorhanden.

Ausblick, Zukunft

Die Umsetzung und Realisation des Alterszentrums Breitlen wird in mehreren, sich teilweise überlagernden Etappen erfolgen.

Madeleine Henle, Geschäftsleiterin Alterszentrum Breitlen AG

Spatenstich

Der Spatenstich für das Alterszentrum Breitlen erfolgte im November. Damit begannen die Bauarbeiten. Der Zeitplan sieht vor, dass bis im Frühling 2021 der Aushub und bis im Frühling 2022 der Rohbau des ersten Gebäudes fertiggestellt wird. Das erste der beiden neuen Gebäude wird im Herbst 2022, das zweite im Herbst 2024 bezogen. Mit dem Neubau entsteht eine neue Infrastruktur mit 24 Wohnungen sowie 61 Betten. 11 davon sind für Menschen reserviert, die an Demenz erkrankt sind.

«Wir Hombrechtikerinnen und Hombrechtiker haben um die beste Lösung für das neue Alterszentrum Breitlen politisch gerungen», sagte Rainer Odermatt, Gemeindepräsident Hombrechtikon, in seiner Ansprache anlässlich des Spatenstichs.

Verwaltungsrat

Daniel Wenger
Präsident,
Gemeinderat
Hombrechtikon

Eugen Gossauer
Vizepräsident,
Gemeinderat
Hombrechtikon

Thomas Etter
Gemeinderat
Hombrechtikon

Urs Ruoss
Mitglied

Marlon Signer
Mitglied

Geschäftsleitung

Madeleine Henle
Geschäftsführung

Nicole Bachmann
Leitung Pflege und
Betreuung stationär
und Bildung
(bis 30. April 2020)

Nicole Duff
Leitung Pflege und
Betreuung stationär
und Bildung
(ab 1. April 2020)

Tania Greber
Leitung Hotellerie

Christine Verhoeven
Leitung Pflege
ambulant
(bis 30. November 2020)

Anita Bacher
Leitung Pflege
ambulant
(seit 1. Dezember 2020)

Bilanz

per 31. Dezember 2020

	per 31. 12. 2019	**per 31. 12. 2020**
Flüssige Mittel	2'045'604.69	3'991'171.55
Forderungen L+L	1'059'004.55	1'006'246.40
Delkredere	-65'000.00	-91'000.00
Übrige kurzfristige Forderungen	23'416.65	40'617.90
Vorräte	39'617.00	76'726.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	112'660.75	95'492.90
Finanzanlagen	**3'215'303.64**	**5'119'254.75**
Sachanlagen	**6'171'446.20**	**7'385'446.50**
– Mobile	130'009.75	184'460.00
– Immobile	5'882'287.00	5'514'505.00
– Neubau	159'149.45	1'686'481.50
Total Aktiven	**9'386'749.84**	**12'504'701.25**
Verbindlichkeiten L+L	-226'530.90	-298'495.45
Kurzfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	-2'000'000.00	-5'000'000.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-8'078.55	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	-36'549.45	-54'309.60
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	-304'982.95	-287'181.40
Langfristige Verbindlichkeiten	-12'156.55	-12'636.90
Total Fremdkapital	**-2'588'298.40**	**-5'652'623.35**
Aktienkapital	-3'000'000.00	-3'000'000.00
Gesetzliche Kapitalreserven	-2'987'000.00	-2'987'000.00
Gesetzliche Gewinnreserven	-600'000.00	-600'000.00
Freiwillige Gewinnreserven	-57'179.18	-57'179.18
Vortrag Bilanzgewinn	0.00	-154'272.26
Jahresgewinn/-verlust	-154'272.26	-53'626.46
Total Eigenkapital	**-6'798'451.44**	**-6'852'077.90**
Total Passiven	**-9'386'749.84**	**-12'504'701.25**

Jahresrechnung 2020 gesamt

1. 1. 2020 – 31. 12. 2020

	Rechnung 2019*	**Rechnung 2020**
Pflege	3'695'972.15	2'969'239.90
Medizinische Fachbereiche	111'252.95	90'599.15
Verwaltung	668'353.20	506'916.05
Hotellerie	1'390'083.70	1'131'919.60
Technischer Dienst	162'470.50	140'522.90
Entschädigung Verwaltungsrat	76'477.20	48'518.20
Besoldung	**6'104'607.70**	**4'887'715.80**
Sozialleistungen	1'173'012.25	1'006'906.85
Personalnebenaufwand	70'824.05	48'376.70
Honorar Leistungen Dritter	181'565.90	340'963.80
Total Personalnebenaufwand	**1'425'401.20**	**1'396'247.35**
Medizinischer Bedarf	77'290.10	122'664.75
Lebensmittel und Getränke	399'551.25	287'774.35
Haushaltaufwand	85'140.85	76'189.80
Unterhalt Mobilien/Immobilien	413'597.50	258'647.80
Ersatzanschaffung und Abschreibung	322'859.50	290'326.25
Energie und Wasser	125'153.75	111'465.45
Kapitalzinsen und Spesen	13'753.80	10'935.50
Büro und Verwaltungsaufwand	352'582.09	209'693.07
Übriger Sachaufwand	200'212.90	174'504.95
Interne Verrechnung	291'208.70	271'105.00
Total Sachaufwand	**2'281'349.74**	**1'813'306.92**
Total Betriebsaufwand	**9'811'358.64**	**8'097'270.07**
Taxen Hotellerie	3'336'580.00	2'574'723.00
Taxen Pflege und Betreuung	5'912'541.40	4'622'794.28
Total Haupteinkünfte	**9'249'121.40**	**7'197'517.28**
Erträge aus Nebenleistungen	88'949.45	52'592.45
Übrige Erträge Heimbewohner	145'322.00	76'518.40
Miet- und Kapitalzins	95.80	21.55
Erträge Cafeteria	47'678.30	11'606.30
Erträge aus Leistungen Personal	255'989.15	270'507.00
Beiträge und Subventionen	54'271.10	31'752.55
Miete Alterswohnungen	428'734.00	347'516.00
Interne Verrechnung	291'208.70	271'105.00
Total Nebeneinkünfte	**1'312'248.50**	**1'061'619.25**
Total Betriebsertrag	**10'561'369.90**	**8'259'136.53**
Operatives Betriebsergebnis	**750'012.26**	**161'866.46**
Buchverlust Investitionen	-745'740.00	-108'240.00
BVK-Rückstellung Breitlen	123'000.00	0.00
BVK-Rückstellung Spitex	27'000.00	0.00
Gewinn AZ Breitlen AG 20	**154'272.26**	**53'626.46**

* 1. 10. 2018 – 31. 12. 2019

Freunde treffen.
Im Container für Besucherinnen und Besucher können sich gute Freunde auch während der Pandemie treffen.

Daheim wohnen.
Die Spitex Hombrechtikon unterstützt, damit alle möglichst lange im eigenen Zuhause leben können.

Alterszentrum Breitlen AG
Im Zentrum 10
8634 Hombrechtikon

Telefon +41 55 254 10 80
Telefax +41 55 254 10 86
info@azbreitlen.ch
www.azbreitlen.ch